



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCE

Prüfungsnummern:

BaBIM 390

Stand: Jul 2015

Modulbezeichnung	Vertragsmanagement im FM	Studiengang			Pflicht	Wahlpflicht
Studienabschnitt / Level Kürzel	- 3 VFM	Bauingenieurwesen				
Fachgebiet	-	Bachelor				
Studiensemester	4. Semester	Schwerpunkt Baubetrieb				
Angebotsturnus	Jährlich	Schwerpunkt Konstruktiv				
Dauer des Moduls	1 Semester	Schwerpunkt Umwelt + Planung				
Sprache	Deutsch	Master –Bauen im Bestand-				
Credits / Gewichtung	5 / 5	Schwerpunkt Baubetrieb				
		Schwerpunkt Konstruktiv				
		Internationales Bauingenieurwesen				
		Bachelor				
		Bau-, Immobilienmanagement / FM - TGM				
		Bachelor BIM			X	
		Master TGM (Konsek./Weiterb.)				
		Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)				
		Bachelor				
Arbeitsaufwand (work load)	60 h Präsenzzeit = 4 SWS Vorlesung + Übung					
	90 h Eigenständiges Studium					
	150 h Gesamtaufwand					
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ulrich Bogenstätter					
weitere Dozenten	Rechtsanwältin Birgit Schaarschmidt Praxispartner: Frank Peter Ohler, Feuring Hotelconsulting GmbH, (Sicht des Auftraggebers und Auftragnehmers) u.a.					
Veranstaltungsform / Aufteilung in Lehrgebiete	Vorlesung					
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	-					
Empfohlene Voraussetzungen	Je nach Schwerpunkt und Inhalt unterschiedlich (Aushang beachten)					
Fortschrittskontrolle	-					
Studienleistung*		ja	nein	Art		
	Prüfungsvorleistung		X			
	Eigenständige Leistung		X			
Prüfungsleistung	Projektarbeit, Kolloquium					

<p>Lern-/Qualifikationsziele</p>	<p>An einem Fallbeispiel eines ICE Hotels soll der interdisziplinäre Zusammenhang</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus Bedarf der Marktes an Qualitäten und Eigentümers, • technischen Erfordernissen und Qualitätsstandards, • rechtlichen Formulierungen im Vertragsmanagement • finanziellen Auswirkungen für den Investor(en) und Betreiber <p>sowie die konkurrierenden Ziele dargestellt werden.</p> <p>Der Studierende kann (durch Prüfung nachgewiesen):</p> <p>für den Lebenszyklus einer Immobilie:</p> <ul style="list-style-type: none"> – den Bedarf des Marktes an Qualitäten beschreiben, – technischen Erfordernissen und Qualitätsstandards festlegen, – die wichtigsten rechtlichen Formulierungen im Vertragsmanagement benennen und deren finanziellen Auswirkungen für den Investor(en) und Betreiber darstellen.
<p>Modulinhalt</p>	<p>Am Beispiel Fertigteillbäder in der Hotellerie werden die verschiedenen Lebenszyklusphasen und die jeweiligen stakeholder (Projektentwickler, Ingenieurbüro, Bauunternehmen, Pächter/Betreiber, Dienstleistungsunternehmen aus Ingenieurbüros und Kanzleien) analysiert, simuliert, diskutiert und zu einer interdisziplinären sowie optimierten Synthese gebracht. Hierdurch soll die Teamfähigkeit und Sozialkompetenz gesteigert, die Fachsprache und Methoden der stakeholder erlernt, Verhandlungsargumentation und –führung situativ geübt sowie das Verständnis für komplexe Sachverständnis gefördert werden.</p> <p>Zur Bearbeitung werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachteams gebildet, die Teile in Gruppenarbeit lösen, • mit Exkursion das Problem in Augenschein genommen, • Ergebnisse werden in begleitenden Workshop vorgetragen, diskutiert (Präsentationstraining) und zusammengefasst, <p>Als Methoden werden z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stakeholder-Analyse, Mindmapping, Strukturdiagramm, • Qualitätsdefinition und –messung, Zeitmanagement, Instandhaltungsstrategien, • Analyse des TGM-Mustervertrages, Überprüfung der Praxistauglichkeit, • Cash-flow-Betrachtung <p>angewendet.</p> <p>Erwartete Ergebnisse</p>

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Problemanalyse, auch Analyse der Verantwortlichkeiten 2. Synthese eines optimierten Ablaufs 3. Optimierte Vertragstexte in Abhängigkeit zur Lebenszyklusphase am Beispiel Fertigbad 4. Cash-flow in einer Mehrjahresplanung 5. Teilnahme an den Workshop und Zusammenfassung einer praktikablen Lösung in einer einfachen Synthese.
Literatur	<p>In der Vorlesung verwendete Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [GEFMA 510 v2 2014-07] Mustervertrag Facility Services, GEFMA e.V. Deutscher Verband für Facility Management (Hrsg.), 3. Aufl., GEFMA 510, 7.2014 • Mustervertrag Technisches Gebäudemanagement incl. AGB der Hochschule Mainz in der neuesten Ausgabe • VOB A/B/C in der neuesten Ausgabe <p>Je nach Schwerpunkt und Inhalt unterschiedlich (Aushang beachten)</p>
Sonstiges	